Wie geht es unseren Wiesenbrütern im Donautal

Zusammenarbeit für die Trendwende

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Fotos: © Ralph Sturm

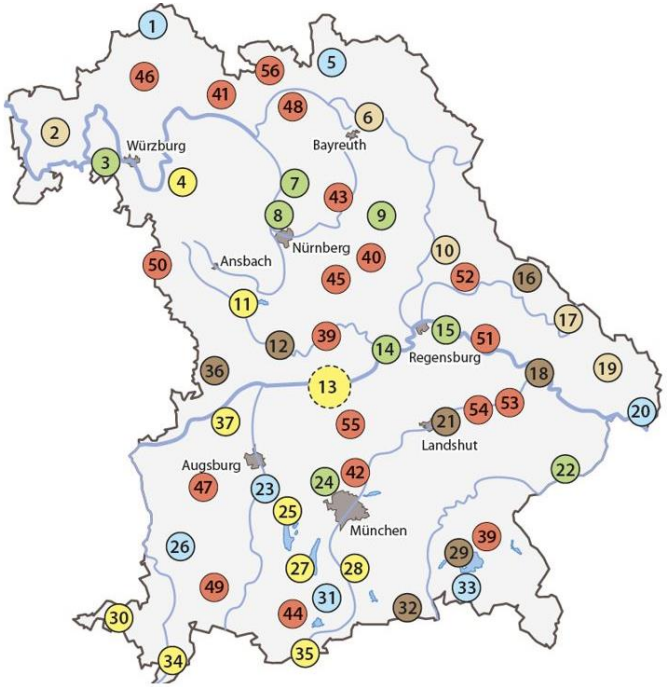
LBV

Gebietsbetreuer in Bayern

Bayerischer Naturschutzfonds

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Gebietsbetreuer in Bayern



Träger der Gebietsbetreuung

- Landschaftspflegeverbände
- Naturschutzverbände
  - landesweites Projekt
- Naturpark
- Landkreis(e) / Stadt
- andere Träger
- neue Gebietsbetreuungsprojekte ab 2018

LBV

65 Gebietsbetreuer in 56 Gebieten!

Der LBV ist Träger von 10 Gebietsbetreuerstellen

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

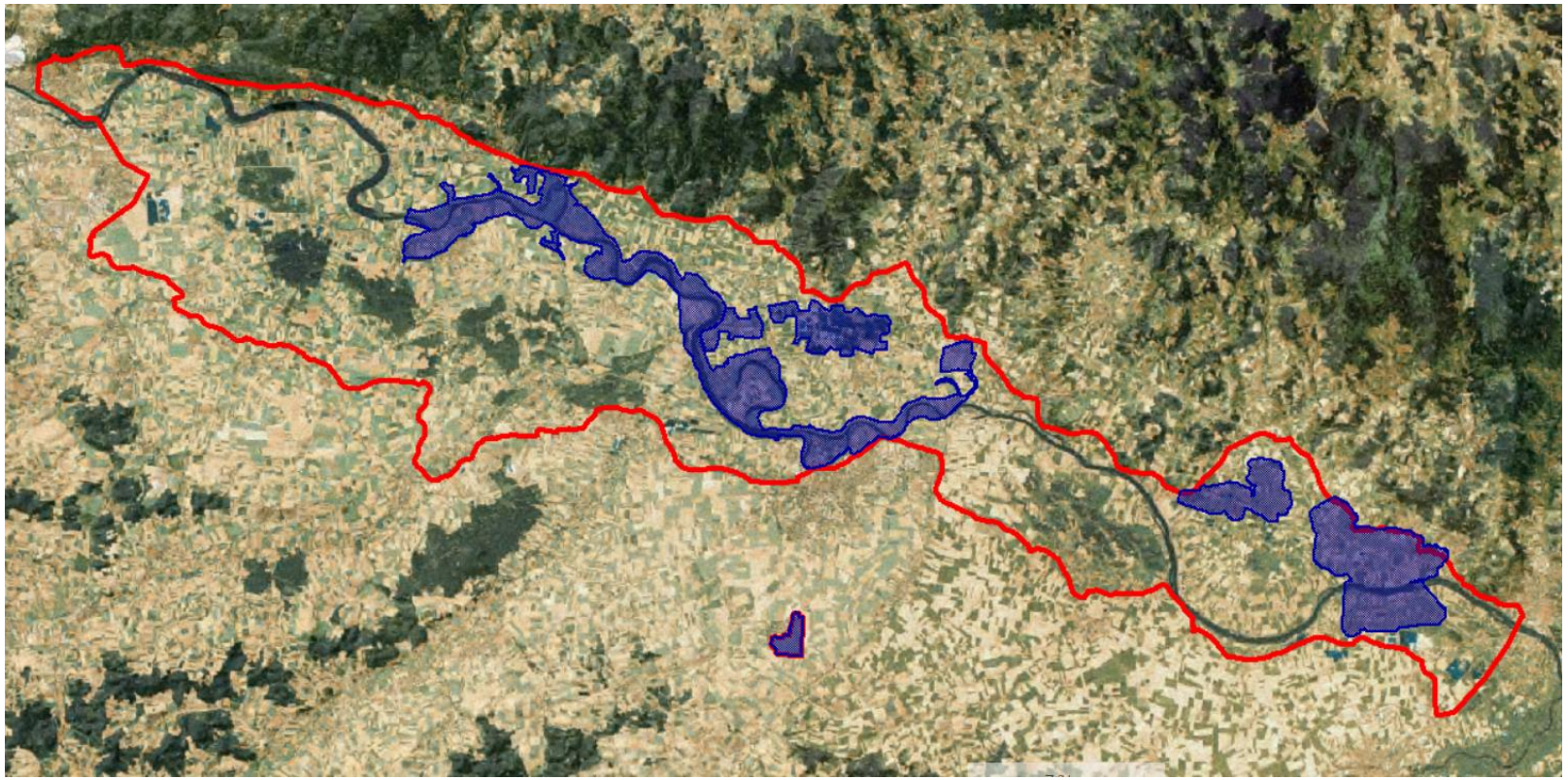
Gebietsbetreuung „Wiesenbrüter im Donautal“

Ca. 43 000 ha

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Gebietsbetreuung „Wiesenbrüter im Donautal“

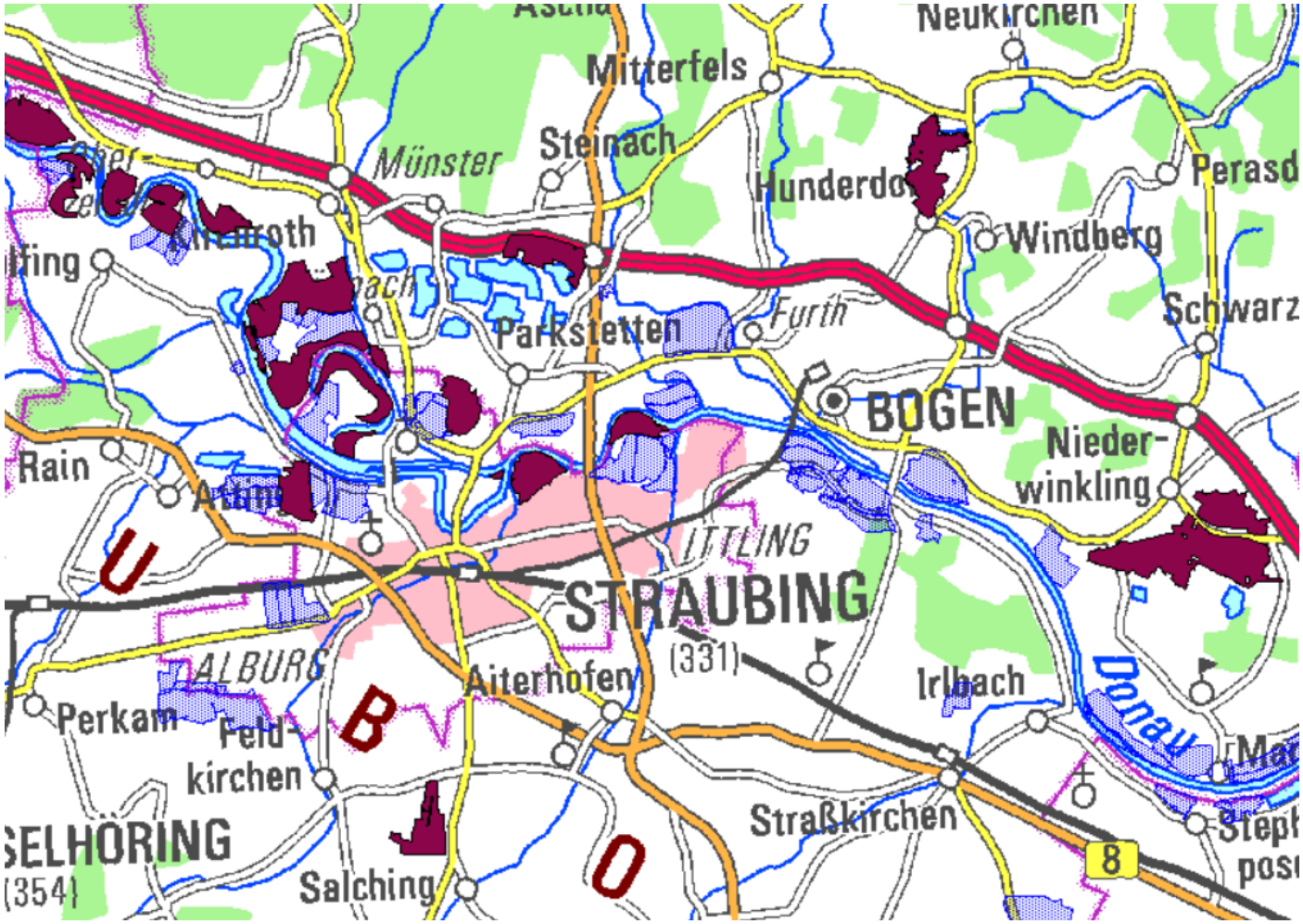


Schwerpunktgebiete

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Wiesenbrüter- und Feldvogelkulisse in Straubing und Lkr. Straubing-Bogen



Schwerpunktgebiete

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

LBV

Die Wiesenbrüter

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Die Wiesenbrüter

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Ausnahmejahr 2021

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Wetterdaten aus Metten 2020

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Wetterdaten aus Metten 2021

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Leitarten der Wiesenbrüter

- Reagieren empfindlich auf Veränderung in ihrem Lebensraum
- Bewirken einen Mitnahmeeffekt für zahlreiche weitere Arten
- Anhand ihrer Ansprüche lassen sich Schutzziele formulieren und konkrete Maßnahmen ableiten

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

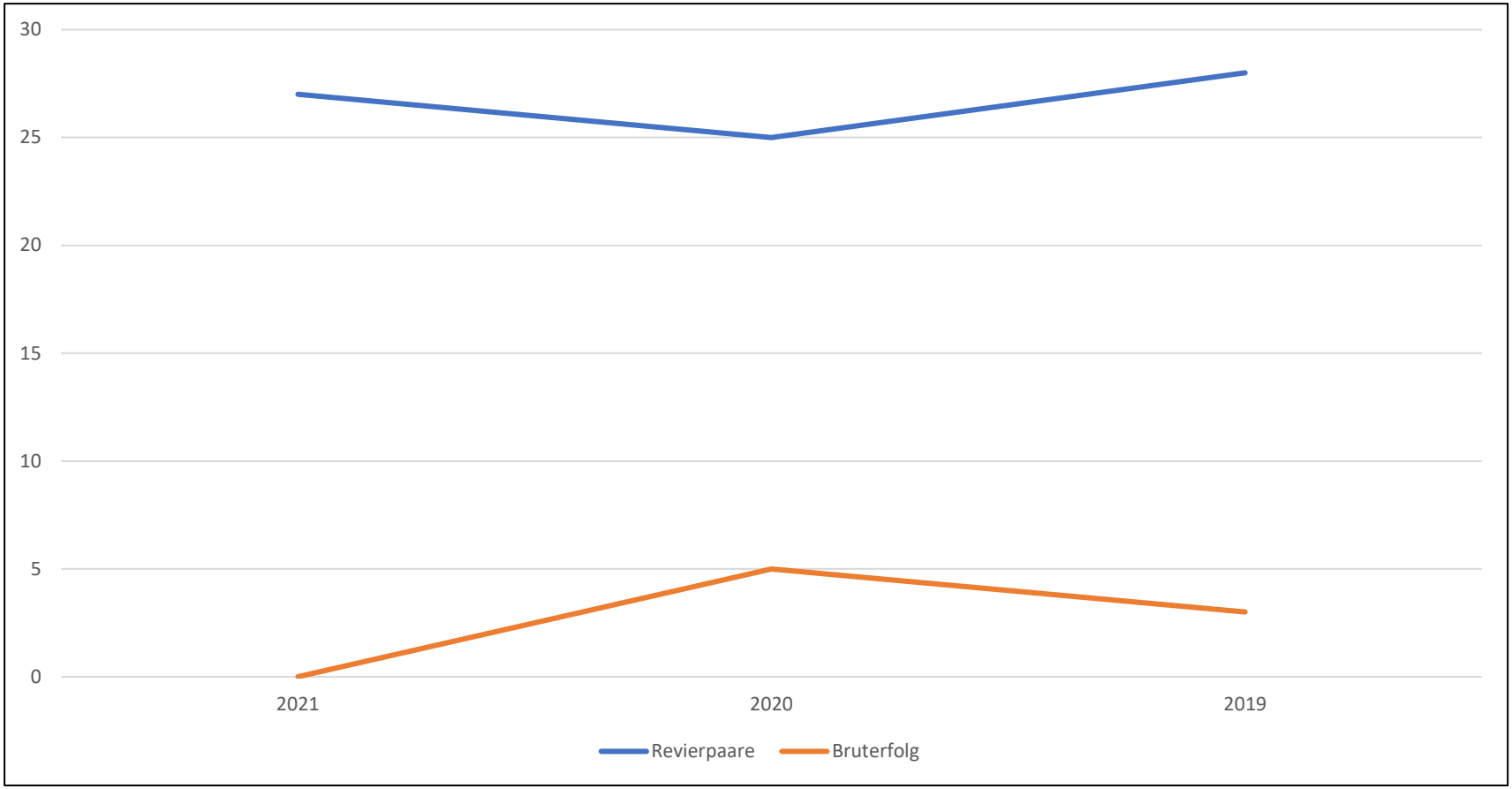
Bestandszahlen im LK Straubing-Bogen und LK Deggendorf

1992	23	106	100
31 Jahre später			
2021	2	17	35

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

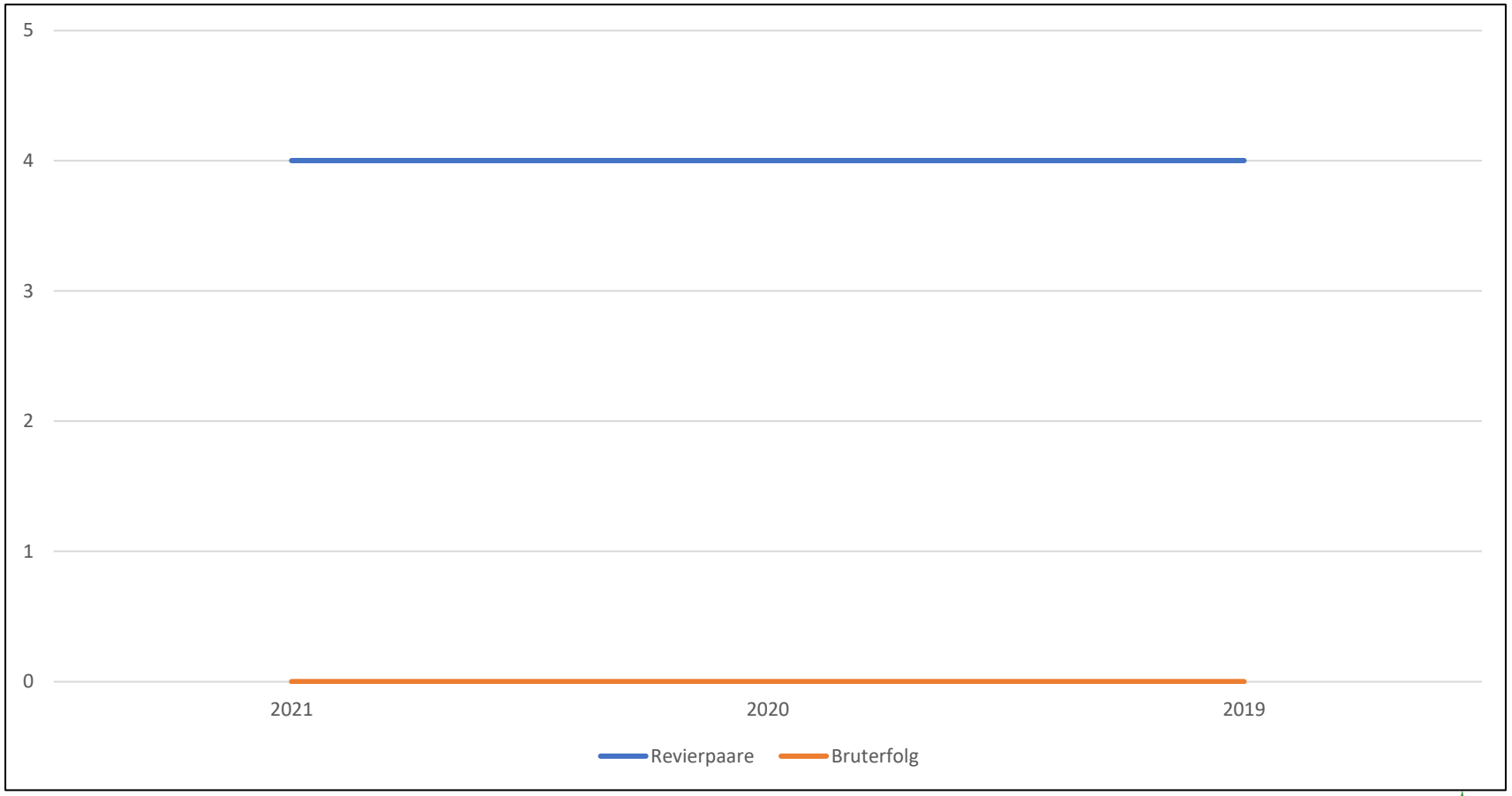
Bestandszahlen Brachvogel
Erhebung durch Gebietsbetreuerin



Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

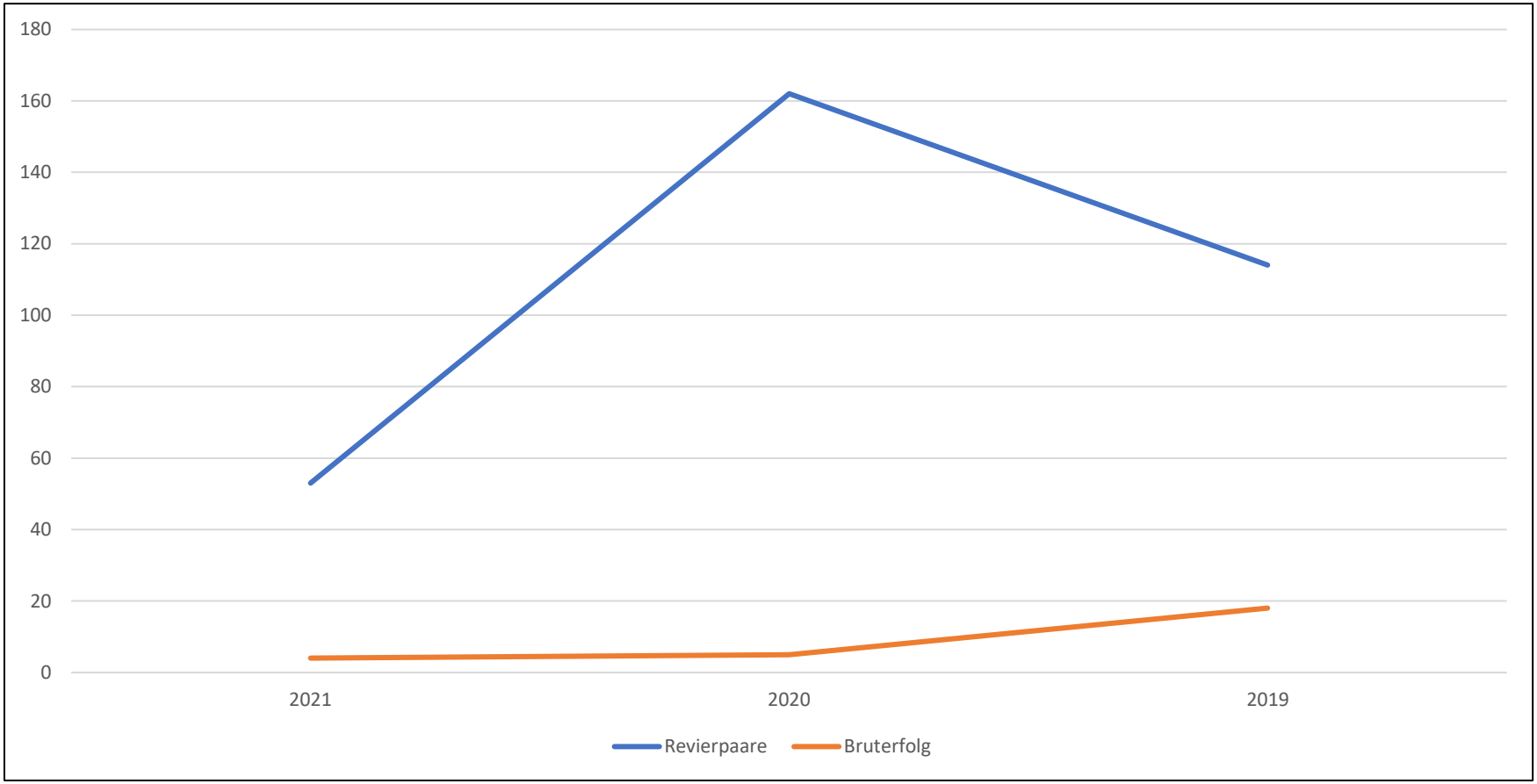
Bestandszahlen Uferschnepfe
Erhebung durch Gebietsbetreuerin



Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Bestandszahlen Kiebitz
Erhebung durch Gebietsbetreuerin



Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Bestandszahlen sonstiger Wiesenbrüter

1 Paar mit Brutverdacht

Kein Brutverdacht

3 Brutreviere

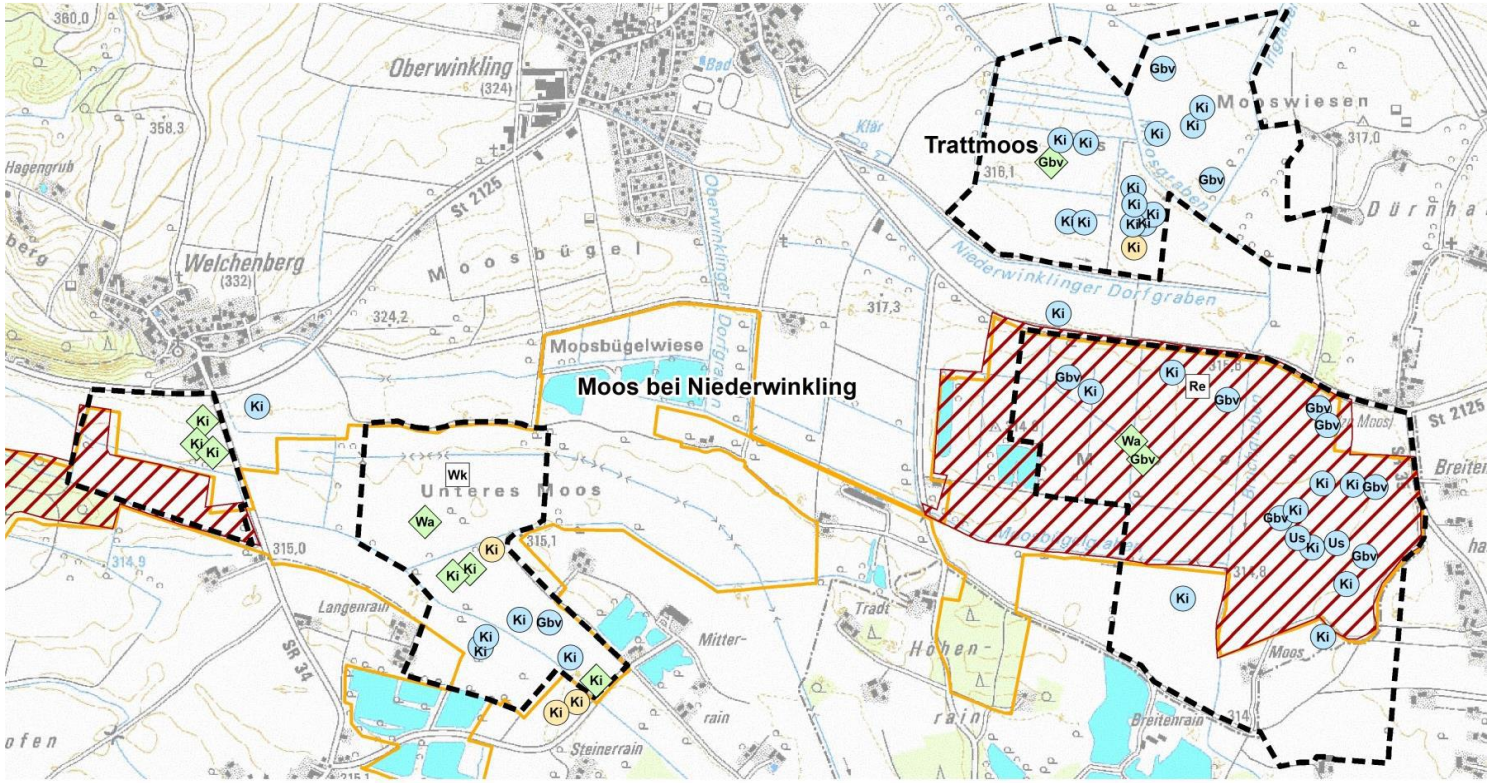
1 Paar mit Brutverdacht

1 Paar mit Brutverdacht

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Reviere/Brutplätze von Wiesenbrütern im Gebiet Moos bei Niederwinkling und Trattmoos



Untersuchungsgebiet, gesamt
NSG
FFH-Schutzgebiet
SPA-Vogelschutzgebiet

Reviermittelpunkt mit Brutstatus und Artkürzel

Brutnachweis, Status C
Brutnachweis (Ersatzgelege)
Brutverdacht, Status B
Brutzeitfeststellung, Status A

Artkürzel:
Gbv Großer Brachvogel
Ki Kiebitz
Re Rebhuhn
Us Uferschnepfe
Wa Wachtel
Wk Wachtelkönig

Artenhilfsprogramm Brachvogel, Uferschnepfe, Kiebitz und Wachtelkönig im Naturschutzgebiet "Runstwiesen und Totenmoos" und FFH- und SPA-Gebiet "Donau zwischen Straubing und Vilshofen", Kreisgruppen des Landesbund für Vogelschutz Straubing-Bogen und Deggendorf 2021

Reviermittelpunkte/ Brutplätze Wiesenbrüter im Gebiet Moos bei Niederwinkling und Trattmoos

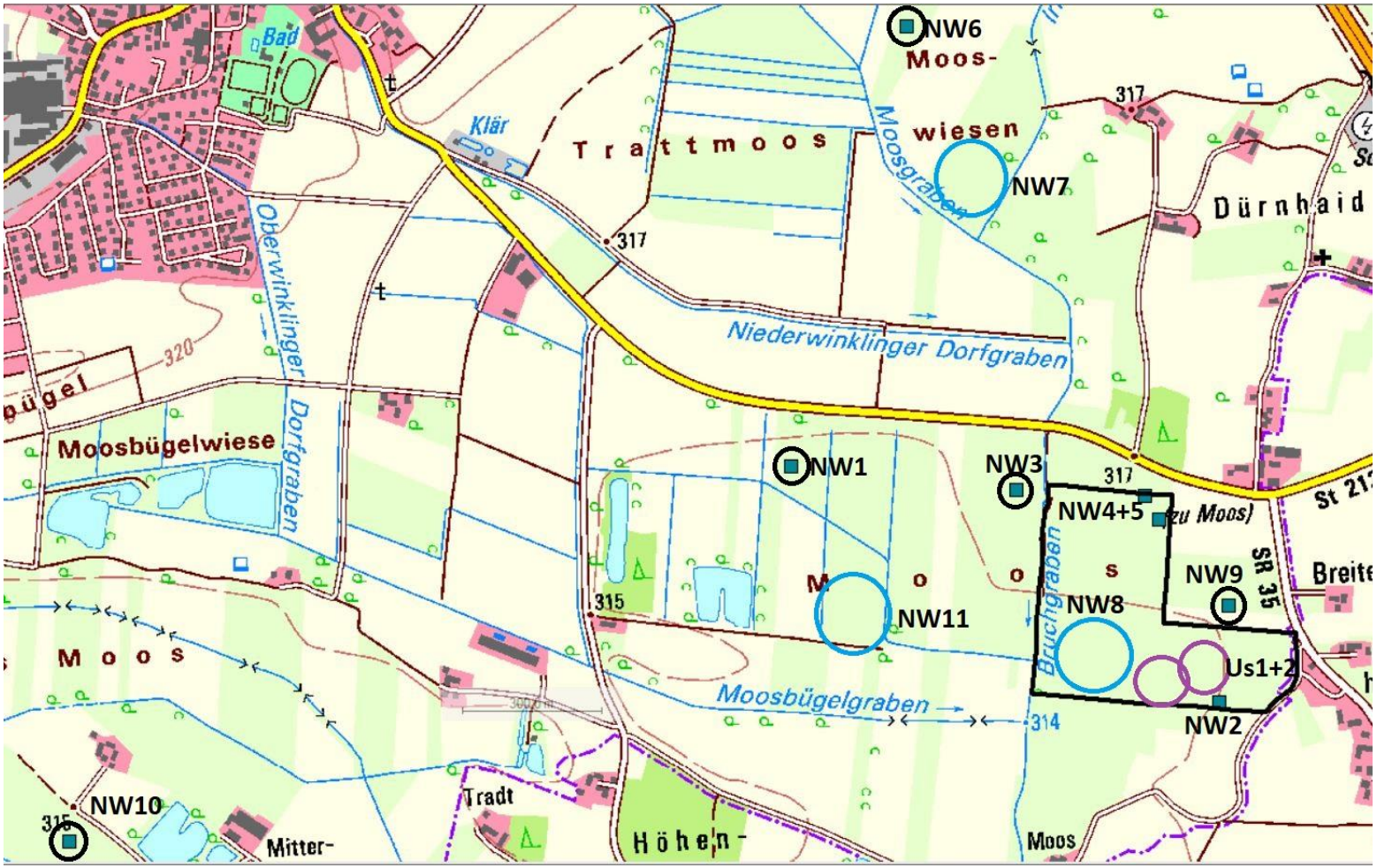
Maßstab 1:11.500

Bearbeitung: Dipl-Ing.(FH) Alexander Scholz
September 2021

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

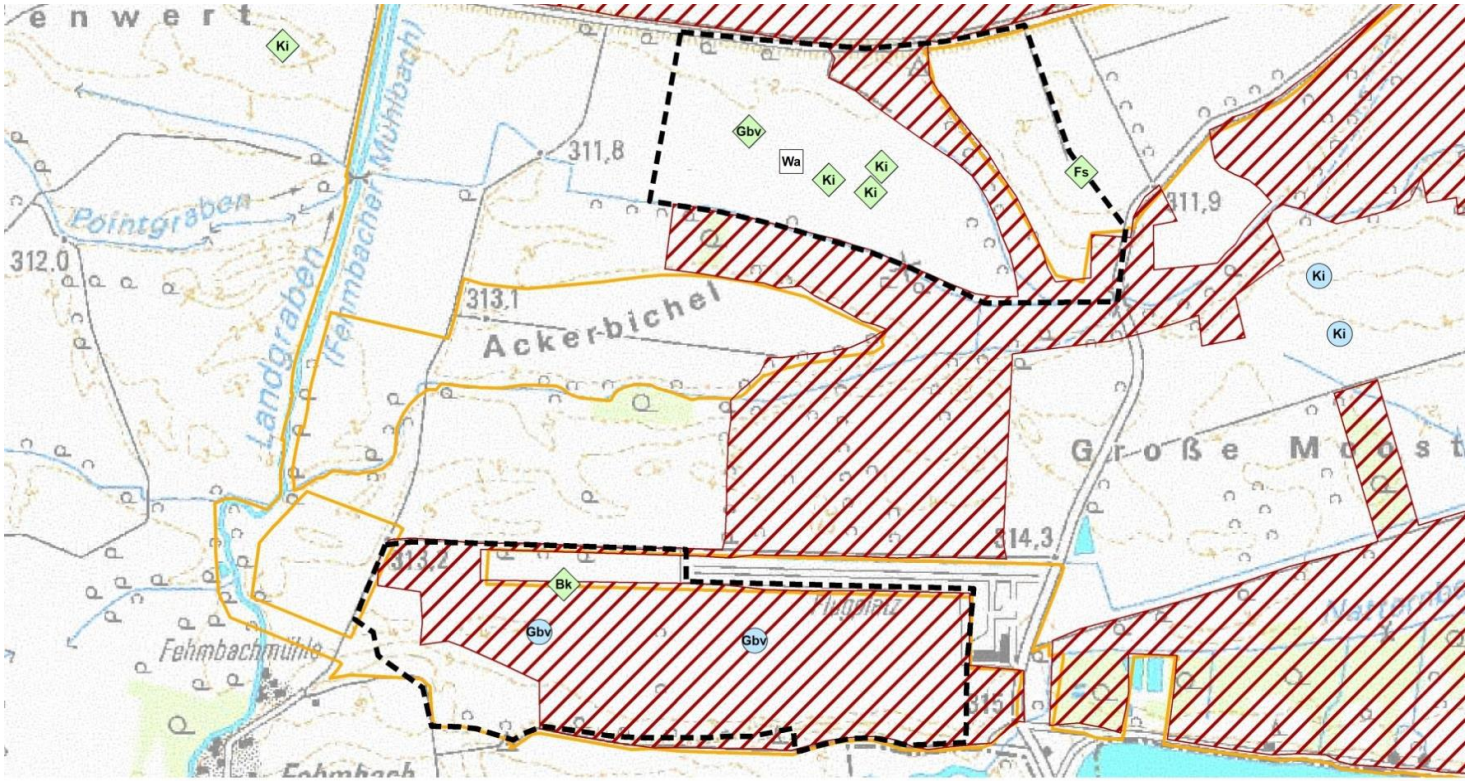
Reviere/Brutplätze von Wiesenbrütern in Niederwinkling



Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Reviere/Brutplätze von Wiesenbrütern im Gebiet Stauffendorf



Untersuchungsgebiet, gesamt
NSG
FFH-Schutzgebiet
SPA-Vogelschutzgebiet

Reviermittelpunkt mit Brutstatus und Artkürzel

Brutnachweis, Status C
Brutnachweis (Ersatzgelege)
Brutverdacht, Status B
Brutzeitfeststellung, Status A

Artkürzel:
Bk Braunkehlchen
Fs Feldschwirl
Gbv Großer Brachvogel
Ki Kiebitz
Wa Wachtel

Artenhilfsprogramm Brachvogel, Uferschnepfe, Kiebitz und Wachtelkönig im Naturschutzgebiet "Runstwiesen und Totenmoos" und FFH- und SPA-Gebiet "Donau zwischen Straubing und Vilshofen", Kreisgruppen des Landesbund für Vogelschutz Straubing-Bogen und Deggendorf 2021

Reviermittelpunkte/ Brutplätze Wiesenbrüter im Gebiet Stauffendorf

Maßstab 1:6.500

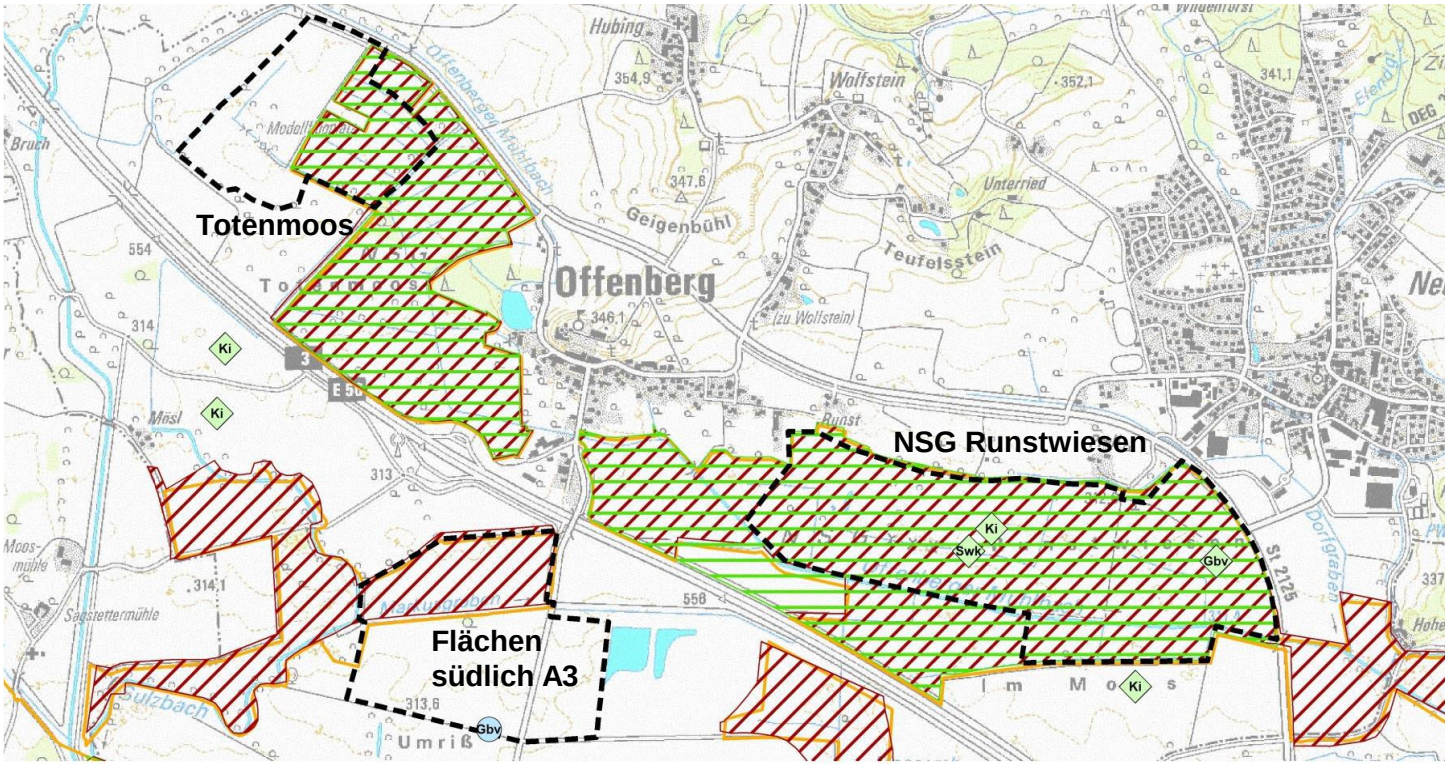
Bearbeitung: Dipl-Ing.(FH) Alexander Scholz
September 2021

ALEXANDER SCHOLZ

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Reviere/Brutplätze von Wiesenbrütern im Gebiet NSG Runstwiesen und Totenmoos



Untersuchungsgebiet, gesamt
NSG
FFH-Schutzgebiet
SPA-Vogelschutzgebiet

Reviermittelpunkt mit Brutstatus und Artkürzel

Brutnachweis, Status C
Brutnachweis (Ersatzgelege)
Brutverdacht, Status B
Brutzeitfeststellung, Status A

Artkürzel: **Gbv** Großer Brachvogel
Ki Kiebitz
Swk Schwarzkehlchen

Artenhilfsprogramm Brachvogel, Uferschnepfe, Kiebitz und Wachtelkönig im Naturschutzgebiet "Runstwiesen und Totenmoos" und FFH- und SPA-Gebiet "Donau zwischen Straubing und Vilshofen", Kreisgruppen des Landesbund für Vogelschutz Straubing-Bogen und Deggendorf 2021

Reviermittelpunkte/ Brutplätze Wiesenbrüter im Gebiet NSG Runstwiesen und Totenmoos

Maßstab 1:11.000

Bearbeitung: Dipl-Ing.(FH) Alexander Scholz
September 2021

ALEXANDER SCHOLZ

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Erfassung der Wiesenbrüter

Brutverdacht

Brutnachweis

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Brutverdacht

- warnender Altvögel
- kopulierende Paare
- zweimalige Beobachtung eines Paares im Abstand von 7 Tagen
- einmalige Beobachtung eines Paares und weitere Feststellung eines Altvogels im Abstand von mindestens 7 Tagen
- zweimalige Beobachtung von Reviermarkierungsflügen im Abstand von mindestens 7 Tagen
- Altvögeln, die potenzielle Beutegreifer verfolgen

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Brutnachweis

- insbesondere Junge führende Altvögel
- verleitende Altvögel
- Kükenwarnrufe
- Brütender Altvogel

LBV
Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.
Bayerischer Naturschutzfonds

Erfassungstermine

Datum	Kartierung	Gelegesuche
25.03.21	X	
01.04.21	X	X
10.04.21	X	X
20.04.21	X	X
27.04.21	X	X
30.04.21	X	X
01.05.21		X
18.05.21	X	X
28.05.21	X	
09.06.21	X	
21.06.21	X	

LBV
Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.
Bayerischer Naturschutzfonds

Nestfund und Schutzmaßnahmen

Auf Wiesen: Brachvogel
und Uferschnepfe

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Maßnahmen: Gelegeschutzzäune

- Größe: ca. 20 m x 20 m
- Wird bei erster Kontrolle von Nestern aufgebaut
- Standdauer = Brutzeit

Maßnahmen: Großzäunung

Wiesenbrüterschutzzaun: 2022

Niederwinkling
16,9 ha Fläche
Ca. 2 km Umfang

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Maßnahmen: Großzäunung

Wiesenbrüterschutzzaun: 2022

NSG Runstwiesen + Totenmoos

1 BP Brachvogel im Großzaun

Ca. 7 ha; 1,5 km Umfang

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Maßnahmen: Großzäunung

Wiesenbrüterschutzzaun: 2022

Flugplatz bei Natternberg

2 BP Brachvogel

Ca. 15 ha; 2 km Umfang
12 Bewirtschafter

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Maßnahmen: Großzäunung

Wiesenbrüterschutzzaun

„To Do“

1) Aufbau Ende März/Anfang April
   - Materialvorbereitung
   - Materialtransport
   - Aufbau im Team
2) Kontrolle der Zaunspannung
3) Kontrolle auf Schäden
4) Monitoring der Brutpaare
5) Ausmahd des Elektrozauns
6) Abbau Elektrozaun
   - Einlagerung des Materials

Maßnahmen: Großzäunung

Wiesenbrüterschutzzaun

<u>Keine langfristige Lösung!</u>

Besser ganzheitliches Lebensraummanagement

→Gehölzreduzierung, Vernässung, Mahdregime, Nahrungsangebot, …

Ziel ist der Selbsterhalt der Populationen!

Maßnahmen: Großzäunung

Wiesenbrüterschutzzaun

Ohne ehrenamtliche Helfer könnten die Wiesenbrüterschutzzäune nicht aufgebaut und betreut werden!

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Nestfund und Schutzmaßnahmen

Auf Ackerflächen: Kiebitz

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

LBV

Pause & einige Fragen ☺

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Was will „der Wiesenbrüter“?

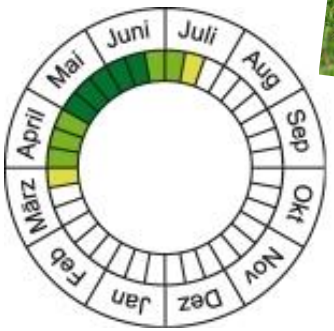
- Ausgedehnte, offene Landschaften ohne Sichtbarrieren
- Locker wüchsige Wiesen mit offenen Stellen + Deckung
- Hohen Grundwasserstand, feuchte Senken („stocherfähiger“ Boden)
- Störungsarmut, insbesondere zur Brutzeit
- Reiches Nahrungsangebot (Insekten, Würmer, etc.)
- Weitere Brutpaare in der Umgebung

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

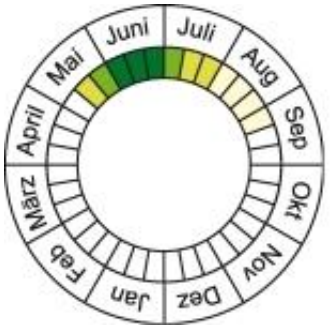
Bayerischer Naturschutzfonds

Rückgangsursachen

Veränderungen in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung



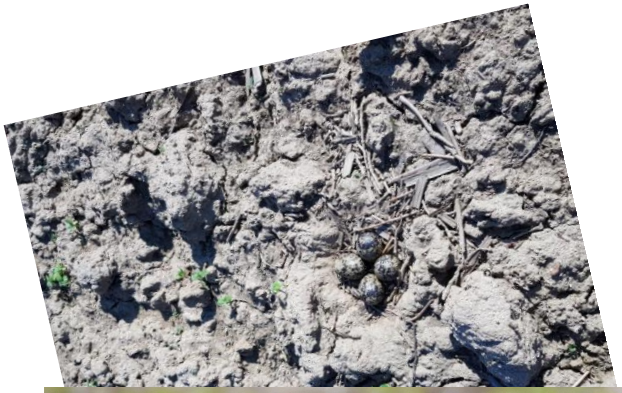
Brutzeitdiagramm des Großen Brachvogels

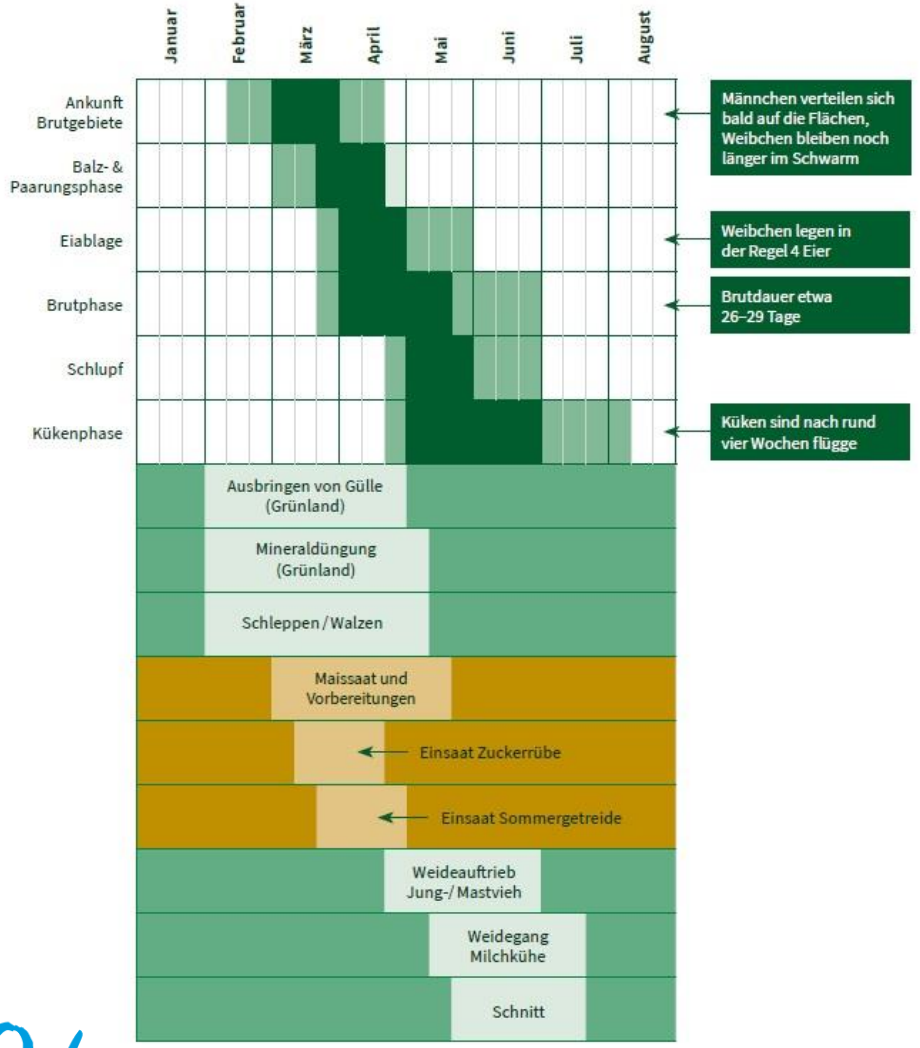


Brutzeitdiagramm des Braunkehlchens

Rückgangsursachen

Ausweichhabitat Acker





Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Rückgangsursachen

Nahrungsmangel

Süddeutsche.de Wissen

2. Juli 2018, 18:07 Artensterben

In der Natur ist etwas aus dem Gleichgewicht geraten

- Weil Insekten massenhaft sterben, geht auch die Zahl der Vögel zurück.
- Diesen Zusammenhang belegen neue Auswertungen von Wissenschaftlern.
- Viele Vogelarten können ihren Nachwuchs nicht mehr durchbringen, weil sie nicht genügend Insekten als Nahrung finden.

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Rückgangsursachen

Verbuschung + andere Vertikalstrukturen

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Rückgangsursachen

Prädation (Beutegreifer)

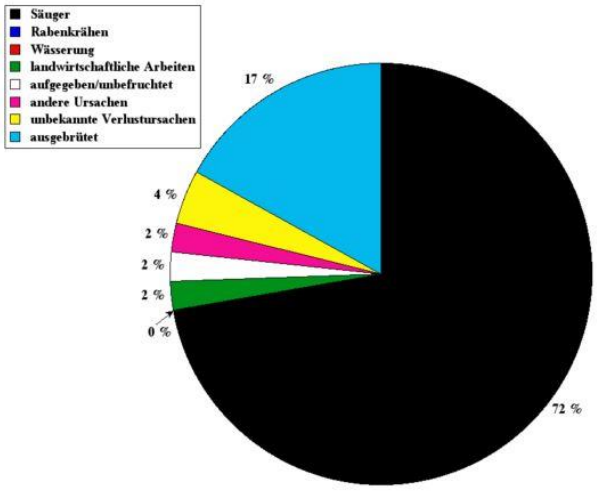
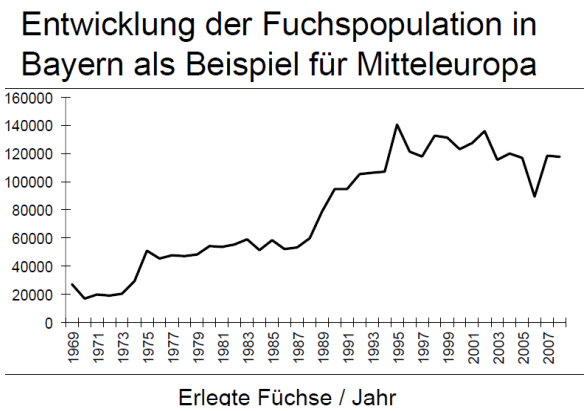


Abbildung 3a: Schlüpferfolg und Verlustursachen bei Gelegen des Großen Brachvogels in den Jahren 2001 und 2002, die mit Temperatur-Loggern überwacht wurden (n = 47).

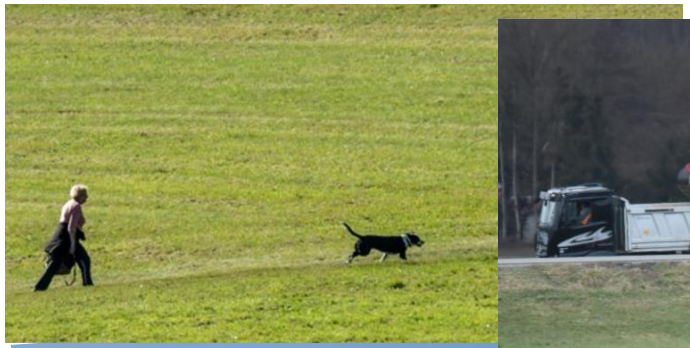
(Aus: Untersuchungen zum Prädationsdruck auf Gelege des Großen Brachvogels (Numenius arquata) am Oberrhein in den Jahren 2001 und 2002; Boschert, 2005)

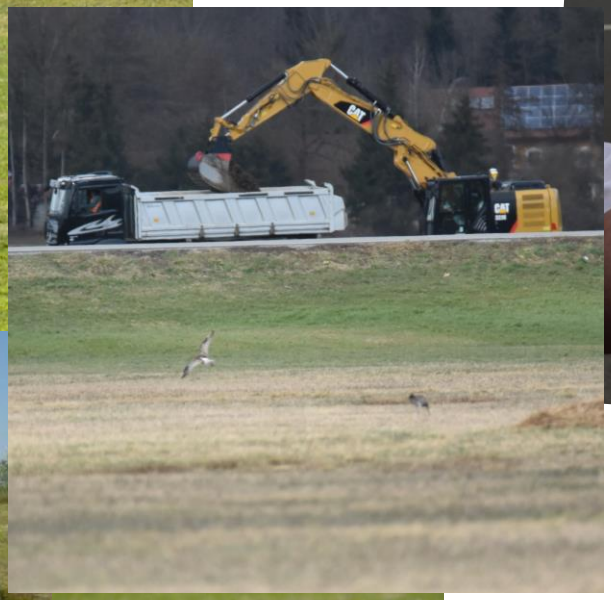


Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Rückgangsursachen

Störungen durch Freizeitnutzung und Infrastruktur





Wiesenbrüter halten von Straßen und frequentierten Wegen durchschnittlich 100-300 m Abstand.

(Aus: Ermittlung der Toleranz von Wiesenbrütern gegenüber Gehölzdichten, Schilfbeständen und Wegen in ausgewählten Wiesenbrütergebieten des Voralpenlandes; Ingo Weiß, 2016)

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Rückgangsursachen

Überalterung der Populationen

Teilweise werden Wiesenbrüter 20-25 Jahre alt.

→Geringerer Bruterfolg und Möglichkeit starker Bestandseinbrüche in der Zukunft.

Risiken des Vogelzuges

→„natürliche“ Zuggefahren und legale & illegale Jagd.

Im Herbst 2019 wollte Frankreich den Abschuss von 6000 Brachvögel genehmigen.

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Störungen und Beeinträchtigungen

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Störungen und Beeinträchtigungen

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Maßnahmenempfehlungen

- Reduzierung der Kulissenwirkung

Maßnahmenempfehlungen

- Erhöhung der Strukturvielfalt → Schaffung eines Mahdmosaik

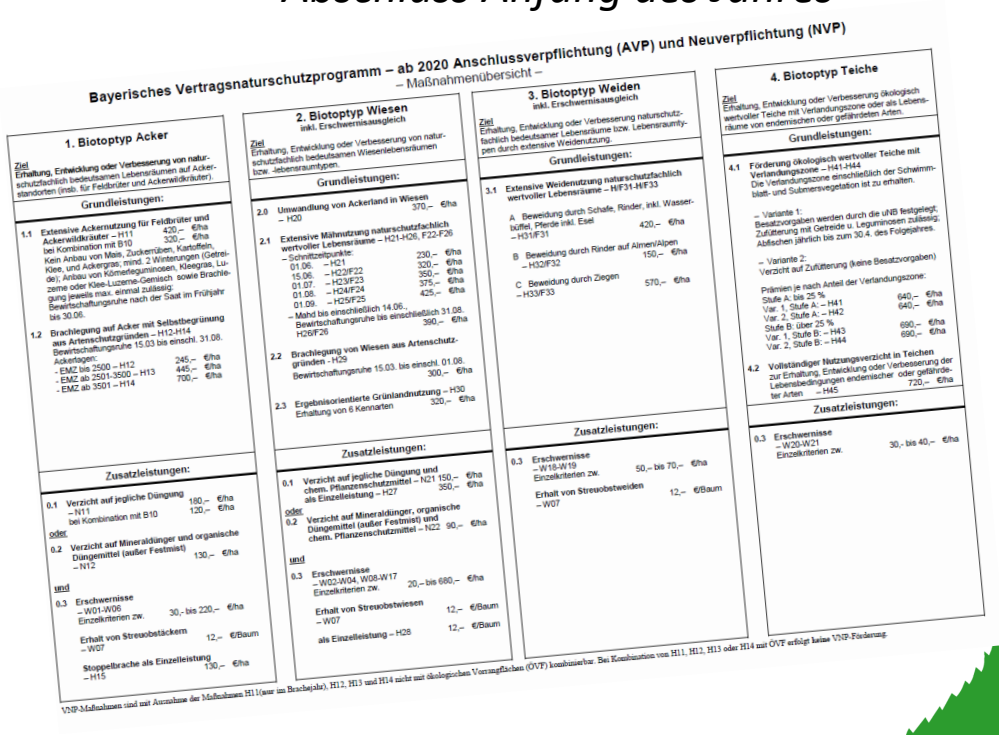
Maßnahmenempfehlungen

- auf Wiesenflächen

Angepasster Mahdtermin

Vertragsnaturschutzprogramm

- Abschluss Anfang des Jahres



Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm – ab 2020 Anschlussverpflichtung (AVP) und Neuverpflichtung (NVP)

– Maßnahmenübersicht –

1. Biotoptyp Acker

Ziel: Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung von naturschutzfachlich bedeutsamen Lebensräumen auf Ackerstandorten (insb. für Feldbrüter und Ackerwildkräuter).

Grundleistungen:

1.1 Extensive Ackernutzung für Feldbrüter und Ackerwildkräuter – H11 – 420,– €/ha
bei Kombination mit B10 – 320,– €/ha
Kein Anbau von Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln, Klee, und Ackergras; mind. 2 Winterungen (Getreide); Anbau von Körnerleguminosen, Kleegras, Luzerne oder Klee-Luzerne-Gemisch sowie Brachlegung jeweils max. einmal zulässig; Bewirtschaftungsruhe nach der Saat im Frühjahr bis 30.06.

1.2 Brachlegung auf Acker mit Selbstbegrünung aus Artenschutzgründen – H12-H14 – 445,– €/ha
Bewirtschaftungsruhe 15.03 bis einschl. 31.08.
Ackertagen:
- EMZ bis 2500 – H12 – 245,– €/ha
- EMZ ab 2501-3500 – H13 – 445,– €/ha
- EMZ ab 3501 – H14 – 700,– €/ha

Zusatzleistungen:

0.1 Verzicht auf jegliche Düngung – N11 – 180,– €/ha
bei Kombination mit B10 – 120,– €/ha

oder

0.2 Verzicht auf Mineraldünger und organische Düngemittel (außer Festmist) – N12 – 130,– €/ha

und

0.3 Erschwernisse – W01-W06 Einzelkriterien zw. – 30,- bis 220,– €/ha
Erhalt von Streuobstäckern – W07 – 12,– €/Baum
Stoppelbrache als Einzelleistung – H15 – 130,– €/ha

2. Biotoptyp Wiesen

inkl. Erschwernisausgleich

Ziel: Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung von naturschutzfachlich bedeutsamen Wiesenlebensräumen bzw. -lebensraumtypen.

Grundleistungen:

2.0 Umwandlung von Ackerland in Wiesen – H20 – 370,– €/ha

2.1 Extensive Mähnutzung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume – H21-H26, F22-F26
– Schnittzeitpunkte:
01.06. – H21 – 230,– €/ha
15.06. – H22/F22 – 320,– €/ha
01.07. – H23/F23 – 360,– €/ha
01.08. – H24/F24 – 375,– €/ha
01.09. – H25/F25 – 425,– €/ha
– Mahd bis einschließlich 14.06., Bewirtschaftungsruhe bis einschließlich 31.08. – H26/F26 – 390,– €/ha

2.2 Brachlegung von Wiesen aus Artenschutzgründen - H29
Bewirtschaftungsruhe 15.03. bis einschl. 01.08. – 300,– €/ha

2.3 Ergebnisorientierte Grünlandnutzung – H30
Erhaltung von 6 Kennarten – 320,– €/ha

Zusatzleistungen:

0.1 Verzicht auf jegliche Düngung und chem. Pflanzenschutzmittel – N21 150,– €/ha
als Einzelleistung – H27 – 350,– €/ha

oder

0.2 Verzicht auf Mineraldünger, organische Düngemittel (außer Festmist) und chem. Pflanzenschutzmittel – N22 – 90,– €/ha

und

0.3 Erschwernisse – W02-W04, W08-W17 Einzelkriterien zw. – 20,– bis 680,– €/ha
Erhalt von Streuobstwiesen – W07 – 12,– €/Baum
als Einzelleistung – H28 – 12,– €/Baum

3. Biotoptyp Weiden

inkl. Erschwernisausgleich

Ziel: Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung naturschutzfachlich bedeutsamer Lebensräume bzw. Lebensraumtypen durch extensive Weidenutzung.

Grundleistungen:

3.1 Extensive Weidenutzung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume – H/F31-H/F33
A Beweidung durch Schafe, Rinder, inkl. Wasserbüffel, Pferde inkl. Esel – H31/F31 – 420,– €/ha
B Beweidung durch Rinder auf Almen/Alpen – H32/F32 – 150,– €/ha
C Beweidung durch Ziegen – H33/F33 – 570,– €/ha

Zusatzleistungen:

0.3 Erschwernisse – W18-W19 Einzelkriterien zw. – 50,– bis 70,– €/ha
Erhalt von Streuobstweiden – W07 – 12,– €/Baum

4. Biotoptyp Teiche

Ziel: Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung ökologisch wertvoller Teiche mit Verlandungszone oder als Lebensräume von endemischen oder gefährdeten Arten.

Grundleistungen:

4.1 Förderung ökologisch wertvoller Teiche mit Verlandungszone – H41-H44
Die Verlandungszone einschließlich der Schwimmblatt- und Submersvegetation ist zu erhalten.
– Variante 1:
Besatzvorgaben werden durch die uNB festgelegt; Zufütterung mit Getreide u. Leguminosen zulässig; Abfischen jährlich bis zum 30.4. des Folgejahres.
– Variante 2:
Verzicht auf Zufütterung (keine Besatzvorgaben)
Prämien je nach Anteil der Verlandungszone:
Stufe A: bis 25 % – 640,– €/ha
Var. 1, Stufe A: – H41 – 640,– €/ha
Var. 2, Stufe A: – H42
Stufe B: über 25 % – 690,– €/ha
Var. 1, Stufe B: – H43 – 690,– €/ha
Var. 2, Stufe B: – H44

4.2 Vollständiger Nutzungsverzicht in Teichen zur Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung der Lebensbedingungen endemischer oder gefährdeter Arten – H45 – 720,– €/ha

Zusatzleistungen:

0.3 Erschwernisse – W20-W21 Einzelkriterien zw. – 30,- bis 40,– €/ha

VNP-Maßnahmen sind mit Ausnahme der Maßnahmen H11 (nur im Brachejahr), H12, H13 und H14 nicht mit ökologischen Vorrangflächen (ÖVF) kombinierbar. Bei Kombination von H11, H12, H13 oder H14 mit ÖVF erfolgt keine VNP-Förderung.

Mahdtermine im VNP
1.6.; 15.6.; 1.7.; 1.8.

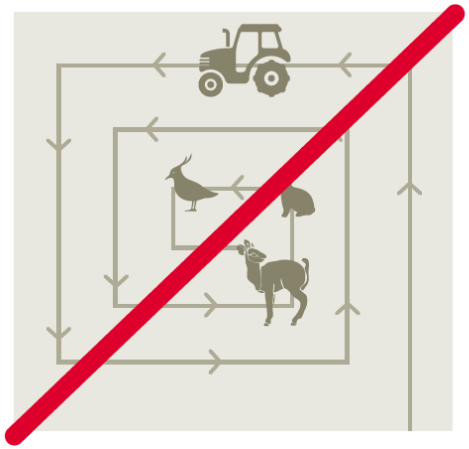
Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

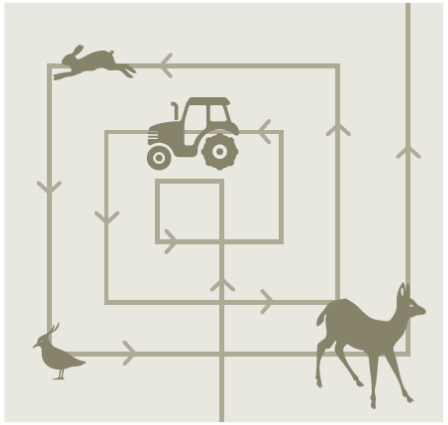
Bayerischer Naturschutzfonds

Maßnahmenempfehlungen

- Bewirtschaftung anpassen

Verwendung von Messerbalkenmähwerken + Mahd von Innen nach Außen





Maßnahmenempfehlungen

- Bewirtschaftung anpassen

Absprache + Begleitung der Mahd

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Maßnahmenempfehlungen

- Bewirtschaftung anpassen → Beweidung

→niedrigen Vegetation, Strukturdiversität, Insekten und Prädationsschutz

Nicht zu hoher Beweidungsdruck (max. 1-2 Großvieheinheiten/ha), ruhige Rassen (Highlands, Wasserbüffel ….) und angepasstes Beweidungsmanagement

Maßnahmenempfehlungen

– Maßnahmen zur Habitatgestaltung

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Maßnahmenempfehlungen

– Kiebitz – Schutzmaßnahmen auf dem Acker

- Kiebitzinseln (Kurzzeitbrache auf min. 0,5 ha)
- Aussparen von Fehlstellen
- Bearbeitungsruhe bis 20.5.
- Anlage schmaler Grünstreifen im Acker

VNP:

1.2	**Brachlegung auf Acker mit Selbstbegrünung aus Artenschutzgründen** – H12-H14 Bewirtschaftungsruhe 15.03 bis einschl. 31.08. Ackerlagen:		
	- EMZ bis 2500 – H12	245,–	€/ha
	- EMZ ab 2501-3500 – H13	445,–	€/ha
	- EMZ ab 3501 – H14	700,–	€/ha

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Maßnahmenempfehlungen

– Kiebitz – Schutzmaßnahmen auf dem Acker

Mulchauflage und künstliche Bewässerung

Künstliche Muldenbewässerung durch die Zuarbeit eines Landwirtes mit Wasserfass (Foto: Anton Burnhauser; Schwaben).

Nestfund und Schutzmaßnahmen

Auf Ackerflächen: Kiebitz

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

Maßnahmenempfehlungen

Besucherlenkung

… va. April bis Juli

→Leinenpflicht, Hinweisschilder, Wegeführung + Sperrungen, Präsenz im Gebiet + intensive Öffentlichkeitsarbeit

GÄUBODEN aktuell

Donnerstag, 2. Mai 20

Der Kiebitz gehört zu den gefährdeten Wiesenbrütern. Oft kommen die jungen Küken nicht durch die Brutsaison – der Bestand des einst so verbreiteten Vogels ist in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen.

Foto: Ralph Sturm

Artenschutz geht alle an

Gerade jetzt in der Brutzeit sind Wiesenbrüter gefährdet – Die Bevölkerung ist beim Schutz gefordert

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Maßnahmenempfehlungen

Besucherlenkung

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Wie kann der Schutz gelingen?

Zusammenarbeit von…

Landwirtschaft
Jagd
Naturschutz + Wissenschaft
Ehrenamt

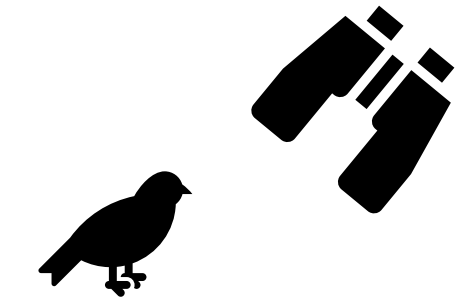
+ Konsequente Umsetzung!

→ Geeignete Förderprogramme

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

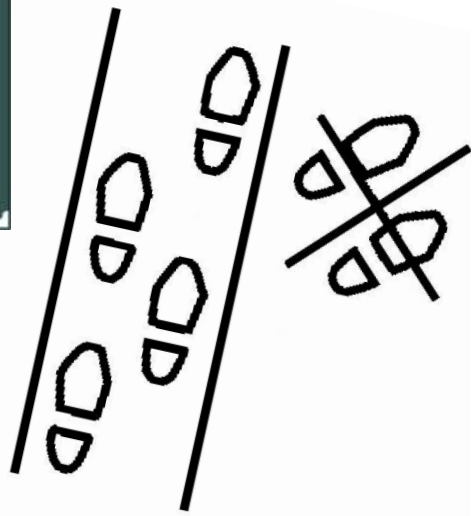
Engagement für die Wiesenbrüter

Meldungen + Unterstützung bei den Zäunen



Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Engagement für die Wiesenbrüter



Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds

LBV

Danke für die Aufmerksamkeit!

alina.rudolf@lbv.de Mobil: 0162 4199205

Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.

Bayerischer Naturschutzfonds